

# Nicht eine ganze Region unter eine Käseglocke stellen!

**FPO** NR Mag.  
Gerald  
Hauser:

**Mit voller Kraft  
für Osttirol!**

zugestellt durch post.at

Liebe Virgentalerinnen und Virgentaler!

## Zur Diskussion über eine Natura-2000-Schutzgebietsausweisung darf ich meinen Standpunkt im Folgenden kurz erläutern:

- ▶ Man darf nicht die ganze Iselregion oder halb Osttirol unter eine Käseglocke stellen. Osttirol hat ohnehin schon den Nationalpark Hohe Tauern als Natura-2000-Gebiet eingebracht und damit einen großen Beitrag geleistet. **Man muss auch in der Iselregion leben und wirtschaften können.** In Natura-2000-Regionen gibt es kaum noch Perspektiven zur Realisierung von Kraftwerken. Ich trete aber dafür ein, dass wirtschaftliche Entwicklungen und Kraftwerksbauten in Natura-2000-Regionen möglich sein müssen, Schutzgebiete dürfen nicht gegen den Willen der Bevölkerung verordnet werden.
- ▶ Es gibt alarmierende Studien über den Bevölkerungsschwund. Laut einer Prognose könnte Osttirol in 15 Jahren, unter anderem wegen des mangelnden Angebots an Arbeitsplätzen, statt heute fast 50.000 nur mehr 38.000 Einwohner haben. **Auch daher müssen wichtige wirtschaftliche Entwicklungen möglich sein, die Abwanderung muss gestoppt werden.**
- ▶ Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe spricht mit der betroffenen Bevölkerung nicht über Natura 2000. Sie soll sich endlich der Diskussion stellen und sich nicht im Landhaus in Innsbruck verstecken und Pläne für Osttirol und Schreibtischpolitik für Brüssel machen. Ich erwarte mir eine Diskussion mit der betroffenen Bevölkerung.
- ▶ Der Umweltdachverband hat das Schaffen eines Beirats für Natura 2000 gefordert. Das lehne ich ab, wir brauchen keine zusätzlichen Gremien und keine Überbürokratisierung durch einen Beirat. Es gibt ohnehin einen Planungsverband, Nationalparkgremien, Gemeinden, ... also genug Institutionen und **ausreichend Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzudiskutieren ... Die Bevölkerung vor Ort muss entscheiden.**

**Übrigens: Die mehrheitliche Zustimmung bei der Volksbefragung zum geplanten Kraftwerk in den Gemeinden Virgen und Prägraten am Großvenediger ist für mich ein Stimmungsbarometer gegen Natura 2000 gewesen.**

Mit freundlichen Grüßen



Nationalrat BM Mag. Gerald Hauser



**Das geplante Kraftwerk-Projekt, von der Mehrheit der Bevölkerung unterstützt, muss eine faire Chance auf die Umsetzbarkeit haben. Dafür trete ich ein (= direkte Demokratie).**

A-9963 St. Jakob in Deferegggen  
Innerrotte 15a  
[https://www.facebook.com/  
gerald.hauser.1829](https://www.facebook.com/gerald.hauser.1829)